LEIST BERN NORD
SEIT 1891

IM QUARTIER FÜR DAS QUARTIER

Jahresbericht 2022

Für den Vorstand des Leist Bern Nord war 2022 ein schwieriges Jahr. Unser Web-Verantwortlicher, Martin Tanner, verunglückte im Juni in der Aare tödlich. Dadurch war auch seine Frau, unsere Kassiererin, Claudia Rösli-Weyer natürlich direkt und ausserordentlich betroffen.
Im September musste sich der berichterstattende Thomas Ingold einer grossen Herzoperation mit 4 Bypasses unterziehen. Durch die REHA und die Rekonvaleszenz war an eine normale Belastung nicht zu denken.
Alles in allem sank die Handlungsfähigkeit des Vorstandes und damit des ganzen Leists weit unter den üblichen Standard.
Trotzdem waren wir an verschiedenen Orten aktiv:

Frühlingsbar am Viktoriaplatz

Unser Engagement galt im Frühling der PopUp Bar, am Weg vom Viktoriaplatz zum Kursaal, die an der rechten Hangseite entstand. Dank unserer Fürsprache bei der Stadt Bern, konnte auf der Infrastruktur des bisherigen Baubüros diese Bar für 3 Monate ihren Betrieb aufnehmen. Das gute Wetter trug zum guten Gelingen der Initiative der beiden Initianten bei.

Postagentur Viktoriaplatz

Durch den anfänglichen Erfolg der Postagentur waren wir optimistisch, dass die Postagentur wie geplant betrieben werden könne. Doch es kam anders. Der Geschäftsinhaber nahm seine Aufgabe mit der Post zu wenig ernsthaft wahr, sodass der Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst wurde. Seither sucht die Post AG, in Zusammenarbeit mit dem Leist Bern Nord eine neue Lösung. Leider bisher ohne Erfolg.

Gotthelfstrasse; Abschnitt vor dem Spitalackerschulhaus

In der Nähe des Viktoriaplatzes, am Teilstück der Gotthelfstrasse vor dem Spitalackerschulhaus haben wir uns, zusammen mit der Genossenschaft „Alte Feuerwehr Viktoria“, für nachhaltige Verbesserungen der Verkehrssicherheit zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler rund um das Schulhaus mit Erfolg eingebracht.

Sanierung Stauffacherstrasse (ab Stauffacherbrücke bis Wankdorf City I)

Die Stauffacherstrasse ist im titelerwähnten Bereich in einem äusserst schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden.
Zusammen mit der IG Löchligut haben wir uns deshalb mit der Frage an den Gemeinderat der Stadt Bern gewandt, wann diese Sanierung erfolgen könnte. Die Antwort befriedigt nur halbwegs: Man hätte die Sanierung in der Planung, jedoch fehle im Moment das Geld.

Projekt „dr nöi Breitsch“

Gegen Ende 2022 konnten die Arbeiten grösstenteils abgeschlossen werden. Der Weiterzug der Einsprachen des Lorraine-Breitenrain-Leists bis vor Bundesgericht, verhinderten aber letztlich die Realisierung nicht.
Allerdings sorgte und sorgt die Parkplatzfrage bei den Gewerbetreibenden an der Rodtmattstrasse für einige Unruhe. Mit Unterstützung des Leist Bern Nord wandten sich die Betroffenen an den Gemeinderat der Stadt Bern, und teilten ihren Unmut über die

ursprünglich nicht vorgesehene Aufhebung weiterer Parkplätze mit. In der Antwort zeigt der Gemeinderat Verständnis und verspricht ein klärendes Gespräch vor Ort mit dem Tiefbauamt der Stadt Bern.

Wankdorf City III

Das Projekt der dritten Bauetappe Wankdorf City konnte auch 2022 entscheidend weiterentwickelt werden. Der Leist Bern Nord beteiligte sich aktiv an der Entwicklung und konzentrierte sich auf die Schwerpunkte Anbindung an das Wankdorfquartier, die Verbindung zum Löchligut und die Attraktivität für Gewerbe und Wohnungen.

WIFAG Areal

Zurzeit ist es vordergründig nach wie vor eher ruhig im Projekt. Hinter den Kulissen läuft aber einiges, wie der Projektwettbewerb oder die Vorbereitungen für die Volksabstimmung über die Zonenplanänderung. Pendent ist die Frage des Einbezugs der Gebäude der Leinenweberei. Auch hier bleiben wir am Ball.

Soziales Engagement und Sponsoring (Berner Ferienwoche, Projekt Nordstern)

Die Berner Ferienwoche, die Kindern aus nicht begüterten Familien eine Woche aktive Ferienerlebnisse beschert, und das Projekt «Nordstern» der reformierten Kirchen im Nordquartier während der Adventszeit, hat der Leist Bern Nord finanziell mit CHF 500 bzw. CHF 300 unterstützt.

Quartierkommission DIALOG Nordquartier

Die Zusammenarbeit in der Quartierkommission DIALOG gestaltet sich nach wie vor schwierig, aber konstruktiv.
Die Zusammensetzung des Vorstandes verhindert, dass nicht nur rot/grüne Anliegen behandelt und diskutiert werden. Die neue Präsidentin und die Verjüngung der Vereinsversammlung bringt neuen Wind und neue Ideen in den DIALOG. Rot/grün ist nach wie vor dominant, aber in vielen Angelegenheiten zu Kompromissen bereit. Einzig die Präsenz der bürgerlichen Parteien an den Versammlungen lässt nach wie vor zu wünschen übrig. Aus meiner Sicht hat sich die konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit bewährt.
Der Leist Bern Nord will sich weiterhin für eine unabhängige, transparente und lösungsorientierte Politik einsetzen und verpflichtet sich zu einem konstruktiven, von gegenseitigem Respekt geprägten Dialog.

Publikumsanlässe 2022

Der Erlebnisausflug führte 2022 ins Pumpwerk Schönau des Wasserverbunds Region Bern AG. Ungefähr 20 Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil und stärkten sich anschließend im Tierparkrestaurant bei einem Imbiss. Jürg Zürcher hat den rekonvaleszenten Präsidenten vertreten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Jürg Zürcher für die spontane Zusage zur Betreuung der Teilnehmenden.

Das Geschäftsapero musste wegen der drohenden Eskalation der Corona-Lage abgesagt werden.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand konnte nach dem Tod von Martin Tanner im Dezember wieder vervollständigt werden. Mit Luc Hutter haben wir einen ausgewiesenen Fachmann für die Betreuung der Homepage gewinnen können. Er hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und Sie werden ihn unter dem Traktandum Wahlen kennen lernen.

Der Vorstand traf sich in 3 Sitzungen zur Erledigung der anstehenden Geschäfte. Viele kleinere und grössere Angelegenheiten konnten oft per E-Mail mit Umfragen und

Stellungnahmen im Vorstand erledigt werden. Die Vorstandsarbeit war und ist geprägt von Offenheit, konstruktiver Mitarbeit und sehr guter und angenehmer Kollegialität.
Uns steht seit letztem Jahr ein Sitzungslokal der CUPI Reinigungen AG an der Militärstrasse 57 zur Verfügung. Im Sinne einer «Miete» erlassen wir der CUPI AG den Mitgliederbeitrag von CHF 60. Zusätzlich erfolgt die Verlinkung ihrer Homepage auf der unsrigen ohne Kostenfolge.
Als Präsident danke ich allen meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Bern, 30.03.2023
Thomas Ingold, Präsident Leist Bern Nord